

9. Oktober

Sonntag zum Einkaufen!

HAUSGERÄTE DEFEKT?
Ihr Partner -
Hausgeräte Richter
Reparatur + Verkauf

Verkauf + Werkstatt:
Frankenberger Str. 276
0371/42 23 24

Neefestraße 34-38
09119 Chemnitz
www.planet-elektronik.de

8GB USB Speicherstick
Verbatim 8GB Pin Stripe
aufschreibbar
USB 2.0
8GB
5,99

20" LED-Display
ASUS VE208N
20.0" (50.8cm) Wide Screen
Kontrast 10.000.000:1
D-Sub, DVI-D
HDMI
89,99

MOKROS
2X IN CHEMNITZ

Große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen
eigene Meisterwerkstatt mit Lackiererei und Karosserieinstellung
Kaufe ständig PKW ab Bj. 2000, sofortige Barzahlung

Verkauf: Leipziger Str. 213
☎ 0371 / 3 35 00 03
Werkstatt: Kalkstr. 17a
☎ 0371 / 40 05 90

www.automobile-mokros.de

mele

09569 Oederan • Kleine Ringstraße 1
Telefon: 03 72 92 / 3 00 30
Fax: 03 72 92 / 3 00 50
Specksteinöfen • Kaminöfen • Schornsteine
Oederan Plauen Gera Leipzig



blitzpunkt-Mitarbeiterin Simone Guhl übt sich als Stadtführerin der besonderen Art.

Foto: PBB

Kurkinder aus DDR-Zeiten suchen ihre damaligen Freunde Erinnerungsfoto am Marx-Kopf

Von Brigitte Prüfler

Es ist eigentlich von vornherein klar, wo das Erinnerungsfoto geschossen wird: am Marx-Kopf. Denn den „Nischel“, den kennen die meisten Gäste aus nah und fern, die Chemnitz besuchen. Auch die ehemaligen Kurkinder, die während der DDR die Gelegenheit bekamen, wegen Asthma oder Neurodermitis eine Kur in Jugoslawien zu bekommen (der Ort Veli Losinj liegt in Kroatien), kannten zumeist nur dieses Monument. Doch als einige von ihnen zu ihrem 3. Kurkinderreffen nach Chemnitz reisten, erhielten sie eine Stadtführung ganz besonderen Art: Denn die blitzpunkt-Mitarbeiterin Simone Guhl - sie ist Ehefrau eines ehemaligen Kurkinderes - organisierte eine Tour, die Wohl fühlen und Entdeckungen in sich vereinte. „Eigentlich wollten wir ja eine organisierte Stadtführung, aber dafür hätten wir uns trennen müssen“, begründete sie das Engagement, das auch ihr selbst zu neuen Ansichten über Chemnitz verhalf. Denn die 28-jährige Burgstädterin vertiefte sich gemeinsam mit ihrem Ehemann Dirk in Bücher und Nachschlagewerke und nahm sich die Zeit, den Weg - er ist übrigens barrierefrei - abzulaufen, um die besten Stationen heraus zu suchen. Start der gemütlichen Stadtführung

war das Milchhäuschen am Schloßteich. Hier gab es einige Infos zur Stadt und dann konnten die Gäste einkehren oder auch auf dem Schloßteich Boot fahren, ganz nach Wunsch und nach Wetter, das aber den Kurkindern sehr wohlgesonnen war. Nach etwa zwei Stunden ging es weiter in Richtung der Schillingschen Figuren. „Die musste ich erst suchen. Ich bin ja kein Chemnitzer. Es gibt am Schloßteich überall braune Schilder, wo alles mögliche drauf steht. Aber leider keinen Hinweis zu den Figuren.“ Dann ging die Tour weiter in Richtung Fabrikstraße, vorbei an der historischen Hartmannshalle und der neuen Hartmannshalle zum Seebertplatz, der an Filmleute erinnert und viel zu wenig genutzt wird, wie auch die tolle Markthalle. Begeistert waren die Gäste vom Besuch in den Gewölbegängen „Hier kann man eine Menge über die Geschichte der Stadt erfahren.“ Da wir über die Bierbrücke dorthin gelangten und auch noch viel über den Bierkrieg erfuhren, hatten alle Appetit auf ein schönes Bier. Wäre das nicht eine Idee für eine kleine Kneipe“, regten die Gäste an. An der Theaterstraße/Ecke Innere Klosterstraße stehen die „Pinguine“ von Peter Kalfels. Auf die Idee kam der Künstler, weil der hier verlaufende Längen-

grad genau zur größten Kaiserpinguinkolonie auf der Antarktis führt. Die Platanengruppe mit neun Bäumen dagegen erinnern an das historische Klostertor und die Steine, die an der Seite der Jakobikirche stehen, stammen von der alten Stadtmauer und sie kamen bei archäologischen Grabungen zum Vorschein. Weitere Sightseeing-Punkte waren u.a. das Hotel Mercure sowie das Alte und Neue Rathaus, der Rosenhof und das Siegertsche Haus und es gab auch Zeit, um die neuen Gebäude wie die Galerier Kaufhof anzuschauen, um dort vielleicht einmal zu shoppen. Am nächsten Tag wurde der Spaziergang durch Chemnitz mit einem Start im Cafe Moskauer fortgesetzt - mit Blick auf den Theaterplatz, die Petri-Kirche und die Städtischen Kunstsammlungen, so dass die ehema-

ligen Kurkinder eine dreitägige Entdeckungsreise durch Chemnitz erlebten und dabei eine Stadt entdeckten, die sie so noch nie gesehen hatten und die auf jeden Fall einen weiteren Besuch wert ist. „Ich könnte mir vorstellen, dass ich eine Wiederholungstäterin werden könnte“, versicherte Simone Guhl. Auch wenn sich noch mehr Kurkinder aus DDR-Zeiten melden. Immerhin waren es insgesamt rund 10.000 Jungen und Mädchen aus allen ehemaligen DDR-Berirken, die eine derartige Kur erleben durften. Sie können sich heute auf der Internetseite www.kurkinder.de melden, um wieder Kontakt zu ihren damaligen Freunden oder auch den Betreuern zu knüpfen. Seit 2002 haben sich mehr als 200 Kurkinder angemeldet und es sind schon rund 300 Kur-Fotos zusammengemeldet.

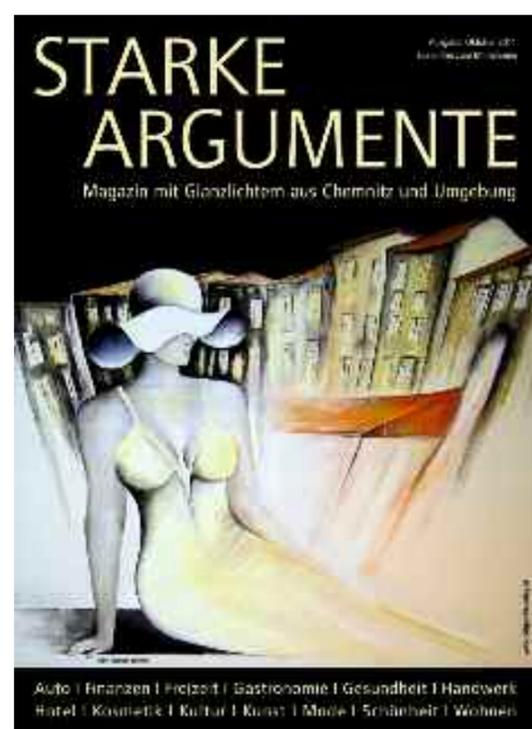
Einmaliger Sonderverkauf
Der Besuch lohnt sich!
Verkauf von Nur 1 Tag
hochwertigen Lederjacken
zu stark reduzierten Preisen
50,- Preisnachlass bei Vorlage der Anzeige
Wir bieten traumhaft weiche NAPPA Lederjacken für Damen und Herren
Tel.: 0172/3506127
WO? Kaufland Chemnitz, Chemnitzer Str.
WANN? Mo., 10. Oktober 2011, 9.00 - 17.00 Uhr
Bei Neukauf nehmen wir Ihre alte Jacke in Zahlung!

Wort zum Sonntag

Das große Stadion

Dresden hat eins, Leipzig hat eins, Zwickau baut vielleicht eins. Aue hat modernisiert. Die Stadt Chemnitz hat sich nun auch entschlossen, ihrem Fußballclub ein neues Stadion zu spendieren. Der Neubau war notwendig, weil die gegenwärtige Spielstätte der Berufsfußballer nicht den Ansprüchen genügt, die der Deutsche Fußballbund an die Betriebsstätten der in ihm zusammengeschlossenen Vereine ab der Dritten Liga stellt. Inzwischen hat sich die Welt daran gewöhnt, dass Werkhaller Industrie firmen ihre Spielhöhlen von der Öffentlichen Hand finanzieren lassen. Was bei Handyherstellern oder Chipfabriken üblich ist, kann im Unterhaltungsgeschäft nicht verkehrt sein. Immerhin versprechen Industrieanlagen Arbeitsplätze und sprudelnde Steuereinnahmen. Und Fußballstadion glückliche Fans. Sollten die Chemnitzler Ballartisten einen spektakulären Lauf haben, könnten sie, wenn man ganz optimistisch plant, jährlich auf bis zu 20.000 Zuschauer kommen. Dafür wird die Kommune jährlich zwei Millionen Euro an Zuschüssen aufwenden. Jede Eintrittskarte wird also zehn Euro weniger kosten, als sie eigentlich kosten müsste. Sollte der Chemnitzer Club absteigen, kostet das Häuschen weiter Geld. Ganz nebenbei ist das Städtchen Chemnitz auch noch ein sportliches Zentrum für Weltklasse Leichtathleten, leistet sich ein Kulturangebot in einer Breite, von der die anderen in der dritten Fußballliga vertretenen Städte nur träumen können. Könnte es nicht sein, dass hier eine Kommune dabei ist, sich gerade mächtig zu überheben? (Mehr dazu unter www.erzenberg.de - Über die Welt.) Außer einer Tennisarena, einer Schanze für den Skisprung und einer eigenen Formel 1 Strecke müsste die Chemnitzer Ausstattung nun ziemlich komplett sein. Stellt Euch vor, alles wäre da, nur keiner zöge hin...
schönes wochenende, wünscht thomy

Neu bei „blitzpunkt“



„blitzpunkt“ überzeugt mit starken Argumenten und hat in dieser Woche sein erstes Hochglanzmagazin unter genau diesem Titel mit Glanzlichtern der Region auf den Markt gebracht. Zu erhalten ist es an mehr als 200 Auslagestellen in Chemnitz und Umgebung oder direkt bei „blitzpunkt“ auf der Ringstraße 45 im Chemnitz Center (gleich neben Media Markt) - selbstverständlich kostenfrei. (ef)

Nur noch wenige Modelle erhältlich!

u.a. 2 mal IW 77 - 4 Raum, 1 mal IW 73 - 3 Raum, 1 mal Q 6, 1 mal P2, eine freie Planung im Landhausstil!

Ab sofort
Totalabverkauf
unserer
Ausstellungsküchen!!!
Keine Reservierung möglich!
Wir bauen echt um!



Unsere Ausstellungsküchen:

- IW 73, IW 77, P 2, Q 6, Q 25, Großplatte und individuelle Lösungen - für jeden ist etwas dabei!
- jederzeit umplanbar auf Ihre Küche
- Geräte fast jeder Marke dazu erhältlich
- Individuelle Lösungen - nichts von der Stange
- Küchenqualität auch für den kleinsten Geldbeutel
- Auf Wunsch Küche PLUS Vorrichtungen und Gewerke (Sanitär, Elektro, Fliesen, Malern u.v.m.) zum günstigen Festpreis
- 0% Finanzierung möglich
- Küchen - direkt zum mitnehmen!

20 Jahre Erfahrung in Planung und Einbau von Qualitätsküchen in Sachsen & Thüringen

Küchen Center

Clausstraße 63 | 09126 Chemnitz | Tel.: 0371 / 9 09 66 88
www.galakuechen.de | info@galakuechen.de